



„Brezeltaste“ soll erst mal nicht angetastet werden

Wolf-Dieter Bojus

Das kostenlose Kurzparken soll nicht aus dem Parkgebührenkonzept der Stadt Rottweil gestrichen werden. Ein entsprechender Antrag der Fraktion SPD/FfR wurde von der Mehrheit des Gemeinderats abgelehnt.

„Parktarifkonzept ohne Nullnummer“

In der Kernstadt ist die Planung, dass bis zu einer halben Stunde gratis geparkt werden darf – laut Vorlage auf rund 100 Stellplätzen in der Hochbrück- und Waldtorstraße („Brezeltaste“). In angrenzenden Gebieten soll das Parken bis zu einer Stunde kostenfrei sein. Dies wollte nun die Fraktion gestrichen haben unter dem Titel „zukünftiges Parktarifkonzept ohne Nullnummer“.

Zeit noch nicht gekommen

Die Mehrheit schloss sich der Aussage von Bürgermeister Dr. Christian Ruf an, der fand: „Die Intention kann ich gut nachvollziehen. Die Zeit ist heute aber noch nicht gekommen.“ Schließlich sei das Konzept „in unzähligen Runden“ von Gesprächen auf eine breite Basis gestellt worden, sagte Ruf – „der GHV ist nicht amused.“

Bei der Abstimmung sprachen sich dann 16 Räte für die bisherige Regelung und damit gegen den SPD-Antrag aus, sechs Stimmen gab es für den Antrag und eine Enthaltung.

